

Trotz CDU-Gewinn reicht es nicht
 Dafür hat die FWG attraktiv zugelegt - Promis bei den Parteien
 ziehen Stimmen

Vom 30.03.2011

HOCHTAUNUS (bu). Gegenüber dem Trendergebnis vom
 Wahlabend hat bei der genauen Auszählung die CDU im Kreistag
 noch einen Sitz dazugewonnen: Aber trotzdem hat die bisherige
 CDU/FDP-Koalition keine Mehrheit, kommt nur auf 33 der 71 Sitze.

Der Sieg der Grünen ist nicht ganz so strahlend, wie er in der
 Wahlnacht schien: Jetzt gibt es 15 statt der 17 Sitze nach
 Trendergebnis vom Sonntag.

In der Endabrechnung gab es auch noch einen Sitz mehr für die
 FWG. Mit ihren fünf Sitzen dürfte sie jetzt doch eine reife Braut für
 die Koalition sein, kommt das Dreierbündnis dann auf 38 Sitze,
 zwei Sitze Polster gegenüber der notwendigen Mehrheit von 36
 Stimmen.

Ein erster Blick auf die Personenwahl zeigt: Die Polit-Promis
 haben gezogen. Usingens Altbürgermeister Drexelius und
 Wehrheims Gregor Sommer, Hoffmann aus Neu-Anspach oder
 Staatssekretär a.D. Krämer bei der CDU sind ebenso dabei wie
 Hans-Georg Brum (Oberursel) bei der SPD, Horst Burghardt bei
 den Grünen oder Marcus Kinkel, Hellwig Herber und Hartmut
 Haibach bei der FWG. Michael Geurts kommt für die Piraten in den
 Kreistag.

